

15. August 2013

## Presseinformation

### 5. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren **Bereits mehr als 100 Anmeldungen**

#### **Fachforum bringt Energieberater auf den neuesten Stand**

**Die EffizienzTagung Bauen+Modernisieren stößt beim Fachpublikum erneut auf eine hervorragende Resonanz: Bis Mitte August haben sich schon mehr als 100 Teilnehmer für die Veranstaltung angemeldet, die am 1. und 2. November 2013 im Hannover Congress Centrum (HCC) stattfindet. „Die inhaltliche Ausrichtung mit kompakten und praxisnahen Fachbeiträgen kommt bei unserer Zielgruppe offenbar richtig gut an“, freut sich Wilfried Walther, 1. Vorsitzender des Energie- und Umweltzentrums am Deister e. V. Die Veranstalter, das e.u.[z.] und der enercity-Fonds proKlima, rechnen angesichts der bisherigen Resonanz mit mehr als 250 Teilnehmern. Damit nimmt die EffizienzTagung bundesweit einen Spitzenplatz bei den für die Branche relevanten Foren ein. In diesem Jahr zählen das Bauen und Modernisieren mit Qualität sowie neuartige Energieversorgungssysteme zu den Kernthemen.**

Mit ihrem facettenreichen Programm liefert die EffizienzTagung neue Ideen und Impulse für Energieberater, Architekten, Bauingenieure, Planer und das Handwerk. Ergänzend verschafft die begleitende Fachausstellung einen fundierten Überblick zu Produkten, Werkstoffen, neuen technischen Systemen und Verfahren zum energieeffizienten Bauen und Modernisieren.

Die Veranstalter setzen auch diesmal auf einen interaktiven Ansatz. „Offene Fragen lassen sich im direkten Gespräch mit den Experten umgehend klären“, betont Harald Halfpaap, Leiter der proKlima-Geschäftsstelle. Zudem bietet die Tagung die ideale Gelegenheit, um wichtige Geschäftskontakte zu schließen und wertvolle Anregungen für die eigene Arbeit aufzugreifen.

#### **Kompetente Fachreferenten berichten aus der Praxis**

Bei der 5. EffizienzTagung stehen konkrete Beispiele, praktische Anwendbarkeit und rechtliche Aspekte im Vordergrund. So informiert Peter Rathert vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) über den aktuellen Stand der EnEV-Novellierung. Prof. Dr. Wolfgang Feist, Leiter des Passivhaus Instituts, spricht zum Thema „Nachhaltige Energieversorgung mit jahreszeitlichen Speicherkonzepten“. Margrit Schaeede vom Darmstädter Institut Wohnen und Umwelt (IWU) berichtet über Konzept, Kosten und Betriebserfahrungen einer hocheffizienten Bürogebäude-Modernisierung. Die Themen „Graue Energie in der Wärmedämmung“ sowie

#### **Pressekontakt**

Markus Glombik  
Tel.: 0511 339598-12  
markus.glombik@pr-omotion.de  
pr/omotion Gesellschaft für  
Kommunikation mbH  
Georgstraße 12  
30159 Hannover

„Kühltechnik heizt REWE-Markt“ erläutert Dr. York Ostermeyer von der TU Chalmers aus Göteborg.

**Abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Wahlmöglichkeiten**

Das modularartig aufgebaute Tagungsprogramm ermöglicht den Teilnehmern, die Schwerpunktthemen individuell zusammenzustellen. Neben der übergreifenden fachlichen Einordnung im Plenum stehen an beiden Tagen Parallelveranstaltungen auf der Agenda. Außer den bewährten Themen Energieberaterpraxis, Bauphysik und Haustechnik präsentiert die EffizienzTagung auch einen Vortragsblock zu beispielhaften Wohnkonzepten. Energetische Lösungen für erhaltenswerte Fassaden, Effizienzstandards für Nichtwohngebäude und aktuelle Aspekte der EnEV können ebenfalls vertieft werden. Zum Programm zählen außerdem die drei Workshops „Kreativer Umgang mit Wärmebrücken“, „Gebäudetechnik für Effizienzhäuser“ sowie „Recht und Ordnung: Der Bauherr will nicht so wie Sie!“.

Die Teilnahme an der EffizienzTagung kostet 219 Euro netto. Das detaillierte Tagungsprogramm steht im Internet bereit unter [www.effizienztagung.de](http://www.effizienztagung.de).

*3.450 Zeichen, 420 Wörter*



Termin:	1. und 2. November 2013
Ort:	Hannover Congress Centrum (HCC)
Veranstalter:	Energie- und Umweltzentrum am Deister – e.u.[z.] proKlima – Der enercity-Fonds
Teilnahmegebühr:	219 Euro netto
Internet:	<a href="http://www.effizienztagung.de">www.effizienztagung.de</a>



energie + umwelt zentrum



## Hintergrundinformationen zu den Veranstaltern

### Die Energie- und Umweltzentrum am Deister e.u.[z.] GmbH

Die e.u.[z.] GmbH mit Sitz in Springe-Eldagsen hat sich auf die Konzeption, Planung und Durchführung von Seminaren und Tagungen spezialisiert, die häufig auch in Kooperation mit Kammern und Verbänden realisiert werden. Jährlich gibt es circa 100 Seminare. Seit 1991 werden regelmäßig Fachtagungen, beispielsweise das jährlich stattfindende Internationale BUILDAIR-Symposium – die Leitveranstaltung zur Thematik Luftdichtheit – und die EffizienzTagung Bauen+Modernisieren zu aktuellen Themen durchgeführt. Weitere Tagungen behandeln spezielle Bau Themen beziehungsweise richten sich an ausgewählte Zielgruppen.

Die Themenfelder des Seminarprogramms sind das bauphysikalisch korrekte Bauen, Komfortsteigerung und Energieeffizienz im Neubau und in der Gebäudemodernisierung sowie rechtliche Aspekte. Einzelthemen sind unter anderem die Luftdichtheitsmessung, Dichten und Dämmen bei der Dachsanierung, fachgerechte Innendämmung, Vermeidung von Feuchteschäden, Wärmebrückenberechnung, Vertragsgestaltung, Gewährleistung und Haftungsfragen. Auch der Bereich der regenerativen Energien ist mit den Themen Solarthermie und Photovoltaik vertreten. Forschungsvorhaben und Mitarbeit an EU-Projekten runden das Tätigkeitsspektrum ab. Auf dem Gelände des e.u.[z.] befinden sich das Tagungshotel in einem beispielhaft mit Passivhauskomponenten energetisch sanierten Altbau von 1928 sowie ein Niedrigenergie-Gästehaus. Das Passivhaus-Schulungsgebäude und praxisnahe 1:1-Demonstrationsmodelle schaffen die optimale Seminaratmosphäre.

Internet: [www.e-u-z.de](http://www.e-u-z.de)

### Der enercity-Fonds proKlima

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie von enercity. Das kommunale Unternehmen trägt den Großteil der jährlichen Fondseinzahlungen in einer Gesamthöhe von aktuell rund 4,4 Millionen Euro. proKlima bewilligte von 1998 bis 2012 Fördermittel in Höhe von circa 52 Millionen Euro. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO<sub>2</sub>-Effizienz, die absolute CO<sub>2</sub>-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom.

Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. Gefördert werden zum Beispiel Wärmedämmungen, Komfortlüftungsanlagen, neue Fernwärmeanschlüsse, Blockheizkraftwerke, Solarwärme- und Holzheizanlagen. Ziel ist unter anderem die weitere Etablierung des energiesparenden Passivhaus-Standards. Eine wichtige Rolle spielt zudem die individuelle Beratung durch Experten: Zum Beispiel geben von proKlima gelistete Stromlotsen bei Vor-Ort-Terminen Tipps zum Stromsparen und PV-Lotsen helfen bei der Realisierung von Photovoltaikanlagen. Darüber hinaus gehört auch die Ausstattung von Schulen mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien zu den Aufgaben des enercity-Fonds.

Internet: [www.proklima-hannover.de](http://www.proklima-hannover.de)